



ANSTOSS ZUM GLAUBEN

BIRTE PAPENHAUSEN

LEBENDE STANDBILDER

Garantiert kein Auswendiglernen und kein Stolpern auf der Bühne!
Stattdessen wirst du eingeweiht in die Feinheiten ausdrucksstarker Statuen. Du bist mal Standbild, mal Bildhauer und bekommst die Gelegenheit, Ideen, Erfahrungen, Gefühle und Geschichten ganz ohne Worte und Bewegungen auszudrücken.
Die Teilnehmer lernen neben Bibelszenen auch theologische Begriffe darzustellen und begreifbar zu machen. Ein Gewinn für jede Gemeinde und jeden Bibelkreis.

Was ist die Stärke dieser Methode?

- Sie gibt die Möglichkeit, glaubensrelevante Vorstellungen und Erfahrungen ohne Worte darzustellen.
- Da es keine „falschen“ Standbilder gibt, bietet sie viel Raum zum Ausprobieren und Erleben.
- Sie regt dazu an, den eigenen Glauben und oft verwendete, aber abstrakte theologische Begriffe zu konkretisieren.
- Sie bietet viel Gesprächsstoff.
- Sie ist einfach zu lernen.
- Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Anwendungsmöglichkeiten

Man kann Standbilder verwenden um Geschichten der Bibel dreidimensional werden zu lassen, um theologische Begriffe darzustellen oder persönliche Glaubenserfahrungen ohne Worte zu kommunizieren.

Diese Methode kann in kleinen Gruppen ohne eine öffentliche Aufführung ein Erlebnis bewirken und zum Austausch führen; sie kann aber auch als Straßentheater, Gottesdienstbeitrag oder auf Freizeiten sehr inspirierend sein.

Wer kann teilnehmen?

Jeder kann teilnehmen. „Lebende Standbilder“ sind eine Grundfähigkeit für alles Schauspielen und als Einsteigerkurs gut geeignet.

Teilnehmeranzahl: 6-20

Stimmen von Teilnehmern

„Der Kontrast zwischen den Standbildern über ein Leben mit bzw. ohne Gott hat mich tief berührt. Wir haben tatsächlich einen Gott, der das Leben verändert.“

Birte Papenhausen; Theatertherapeutin und Theologin;

e-mail: info@theater-anstoss-zum-glauben.de; Internet: www.theater-anstoss-zum-glauben.de;
WEC-Int.; Frankfurter Volksbank eG, IBAN: DE34 5019 0000 0004 132009, BIC: FFVBDEFF, Zweck: Papenhausen